

Wahlprogramm 2025-2030

Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und
basisdemokratische Initiative

Die **PARTEI**



Basisforderungen

Die PARTEI Hattingen will in Hattingen nichts weniger als die Veränderung der politischen Landschaft.

Weg vom „regieren“ über die Köpfe der Hattinger*innen hinweg hin zur **Basisdemokratie** mit Beteiligung über Parteigrenzen hinaus.

Dies kann nur gelingen, wenn die Stadt und die Politik, damit sind alle **demokratischen Parteien** gemeint und keine gesichert rechtsextremistischen Parteien, **transparenter** werden.

Aber nicht nur die politische Landschaft soll sich ändern, wir wollen das Joch des Kreises abstreifen und aus **Hattingen** eine **kreisfreie Stadt** machen. Unter dem Motto Unabhängigkeit für Hattingen fordern wir den **HATXIT**, unser Schlachtruf: Independència! **Unabhängigkeit!** Der Wunsch nach der Unabhängigkeit Hattingens sind historischer, kultureller und wirtschaftlicher Natur.

Wir haben eine eigene Kultur und Identität, die wir seit Jahrhunderten pflegen und bewahren möchten. Hattingen ist eine Stadt mit einer einzigartigen Geschichte, die es zu schützen gilt. Mit der Unabhängigkeit vom Kreis können wir dann auch endlich selbst entscheiden, wer auf unseren Straßen demonstriert, Schilder hochhält und wild trommelt.

Hattingen kann wirtschaftlich sehr erfolgreich sein, aber ein großer Teil der Steuereinnahmen fließen an den Kreis.

Wir wünschen uns mehr Kontrolle über unsere eigenen Ressourcen und Finanzen.

Deshalb verbinden wir mit der Wahl gleichzeitig ein Referendum für die Unabhängigkeit.

Jede Stimme für uns ist dann nicht nur eine Stimme für uns, sondern auch eine Stimme für die Freiheit, die Unabhängigkeit, die Basisdemokratie und für Transparente Politik.

Detailforderungen

Neben den großen Zielen der Basisdemokratie und der Unabhängigkeit, haben wir natürlich auch andere Ziele und Forderungen. Diese folgen hier nun ohne Rangfolge.

Das A in PARTEI steht für Arbeit: Wir wollen für Hattingen vorhandene **Arbeitsplätze sichern** und **neue Arbeitsplätze ermöglichen**. Wir wollen die **Senkung der Grundsteuer A** unter den Betrag von Bochum, Velbert und Sprockhövel und gleichzeitig die **Verbesserung der Infrastruktur**, sowohl verkehrstechnisch (Straßenreparatur und Autobahnanschluss: Hattingen

Mitte) als auch digital (maximal mögliche Datenübertragungsgeschwindigkeit), um passende Firmen anzulocken. Beim Thema **Infrastruktur** sind wir auch einer **Privatisierung** gegenüber nicht abgeneigt, so könnten Straßennamen verkauft werden und gleichzeitig die Verantwortung für die Straßen an die neuen Besitzenden abgegeben werden.

Das R in PARTEI steht für **Rechtsstaat**: Ein Rechtsstaat ist ein Staat, der einerseits allgemein verbindliches Recht schafft und andererseits seine eigenen Organe zur Ausübung der staatlichen Gewalt an das Recht bindet. Für Hattingen bedeutet das, dass wir noch mehr als bisher auf die Umsetzung von Recht und Gesetz in der Verwaltung achten werden, etwa durch Akteneinsicht nach §55 GO NRW, und gleichzeitig auch die Polizei auf ihre Verfassungstreue festnageln wollen. Zum Glück wurden wir da bisher noch nicht enttäuscht, trotzdem gilt: **Rechte wahrnehmen!** Ein Rechtsstaat muss aber auch immer die Augen auf die Opfer von Gewalt richten. In Hattingen wird das Thema häusliche Gewalt immer noch sehr stiefmütterlich behandelt. Die Beratungsstelle ist nur einmal die Woche geöffnet und man muss mit Termin hin. Die Informationen zum Thema sind auch eher mau. Hier ist Verbesserung dringend angeraten.

Das T in PARTEI steht für **Tierschutz**. Tierschutz liegt uns sehr am Herzen. Genau deshalb möchten wir zukünftig eine enge **Verzahnung zwischen Stadt, Haus- und Nutztierhalter*innen, Tierärzt*innen und Tierschutzvereinen** herstellen. Gleichzeitig wollen wir erreichen, dass die hohen Einnahmen der **Hundesteuer**, obwohl nicht zweckgebunden, doch in einem größeren Maß als bisher **an die Tierschutzvereine fließen**. Bisher trägt die Sparkasse dankenswerterweise den Großteil der Kosten. Außerdem wollen wir für Menschen, die ein Tier aus einem Tierheim aufnehmen noch mehr finanzielle Erleichterungen als bisher. Gute Taten müssen belohnt werden.

Das E in PARTEI steht für **Elitenförderung**: Elitenförderung nennt man die Heranbildung von gesellschaftlichen Eliten (beispielsweise Bildungseliten, Reflexionseliten, Funktionseliten). In viel zu vielen Fällen kommt die Elitenförderung aber denen zugute, die sowieso bereits Teil der Elite sind, zu denen sie eigentlich erst herangebildet werden sollen. Zum Glück sind wir als Hattinger*innen bereits Elite und dementsprechend ist die Wohnortelite bereits für alle erreicht. Natürlich gibt es dennoch einige Punkte, die wir für die Eliten in Angriff nehmen wollen. **Elitärer Wohnungsbau**, 10% aller Neubauten sollen Luxuswohnungen werden. Der Markt für solche Wohnungen ist gerade in Hattingen ebenso umkämpft, wie der um die **Sozialwohnungen** (die mit gerade einmal 25% Verpflichtung bei Neubauten einen noch viel zu geringen Prozentwert darstellt).

Das B in PARTEI steht für **Basisdemokratische Initiative**: Basisdemokratie ist für uns auch sehr wichtig und die ist auch recht einfach umzusetzen. Bisher konnten wir euch nur Informationen und Argumente liefern. Wenn wir dann dank euch in der Verantwortung sind, der letzte und wichtigste Faktor für substanzielle Politik, werden wir immer wieder auf euch als Basis zurückgreifen, um unserer Verantwortung nachzukommen. **Entscheidungen** werden immer **in basisdemokratischer Form** getroffen. Für uns bedeutet das aber auch, dass wir uns eng mit den **Bürgervereinen, Sportvereinen und sonstigen Ortsteilvertreter*innen austauschen** und deren Wünsche einbringen. Darüber hinaus wollen wir immer und überall darauf aufmerksam machen, dass Bürger*innen immer Fragen an die Stadt und an die Ausschüsse richten dürfen.

Das V in PARTEI steht für **Vergrößerung**: Wir wollen die Grenzen Hattingens durch Aufnahme von **Bochum-Linden, Niedersprockhövel, Niederstüter und Burgaltendorf** erweitern.

Das S in PARTEI steht für **Schiffbarmachung**. Wir planen, zusammen mit den Bochumer Vertreter*innen der Partei Die PARTEI, die **Schiffbarmachung der Bochumer Straße** in Hattingen als Ergänzung zur Schiffbarmachung der Hattinger Straße in Bochum mittels eines Schiffshebewerks.

Ein weiteres S in PARTEI steht, und nicht wie bei der SPD nur als Platzhalter ohne Bedeutung, für **Sozial**: Sozial ist für uns alles, was anderen zugutekommt. Wir fordern die Tafel und andere **wohltätige Vereine und Träger** mit städtischen Mitteln, sofern nötig, zu **unterstützen**.

Das U in PARTEI steht für **Umweltschutz**: Hier legen wir unser Augenmerk auf das Thema **Nachhaltigkeit. Plastikvermeidung, Mülloptimierung** (etwa häufigere Leerung der Container und Reinigung des Mülls der Fastfoodketten), **Rettung von Lebensmitteln, Umstieg vom Auto auf alternative Verkehrsmittel** und so weiter, soll nicht nur Aufgabe der Bürger sein, die Stadt muss und kann für all diese nachhaltigen Ziele Anreize schaffen. Gleichzeitig werden wir unsere Aktionen zur **Sauberkeit** in städtischen Parks fortsetzen und die Stadtreiniger damit etwas entlasten.

Das O in PARTEI steht für die **Ortsteile** Hattingens: Diese haben wir alle auf dem Schirm. Hier werden die **Bürgervereine, Sportvereine und sonstige Ortsteilvertreter*innen, die bereits bei Basisdemokratischer Initiative** genannt wurden, als **Experten** zum Einsatz kommen, sofern diese es denn wollen. Unsere Vorschläge für die **Ortsbürgermeister*innen**posten der Ortsteile für nach der Wahl haben wir bereits veröffentlicht. Einzelne Ideen für die Stadtteile folgen später.

Das K in PARTEI steht für **Kultur**: Wir nehmen das sehr wörtlich und verbinden damit nicht nur, aber auch, das kulturelle Angebot, also **Museen, Musikschulen, Veranstaltungen, Bibliotheksnutzung** und so weiter. Hier müssen die Angebote **kostenlos** oder günstiger werden. Uns bedeuten aber auch die Kulturen, die in unserem bunten Hattingen leben und ihren Beitrag dazu leisten, dass Hattingen immer lebenswerter und liebenswerter wird, etwas. So unterstützen wir bereits seit Jahren den Wunsch der muslimischen Gemeinde eine neue **Moschee** zu bauen und freuen uns auf den bald startenden Neubau.

Das W in PARTEI steht für **Wohnungsbau**. Neben der Förderung von Sozialem- und Luxuswohnungsbau wollen wir vor allem kreativ denken. Lebensmittelhändler sollen fortan **über den Ladenlokalen immer Wohnungen** bauen und **Leerstand muss kreativ genutzt werden**. So könnte man leere Ladenlokale in der Stadtmitte etwa bis zur Neuvermietung für die Vorstellung der Vereine Hattingens nutzen, Leerstand in Randgebieten für Start-Ups und Künstler. Neben dieser besonderen Nutzung, wollen wir auf den wenigen freien Flächen Tiny House-Siedlungen gründen lassen.

Das Ö in PARTEI steht für den **ÖPNV**. Dank der Umstellung der Fahrpläne gibt es mehr Verlierer als Gewinner und genau das führt zur Rückbesinnung aufs Auto und damit zu mehr Umweltverschmutzung. Die Stadt muss hier **Druck auf die Verkehrsgesellschaften** machen und bei Nichterfüllung passende Schritte einleiten. Aktuell kann das nur der Kreis, aber als kreisunabhängige Stadt, können wir selbst eingreifen. Ideen sind etwa der **Rückbau des Bahnhofs Hattingen-Mitte** mit Geldrückerstattung. Der neue Bahnhof sieht mittlerweile sowieso so schlimm aus wie der Alte. Das Geld kann man dann in positive Anreize für alternative Fortbewegungsmittel stecken. Das bringt uns zum nächsten Buchstaben.

Das F in PARTEI steht für **Fahrrad**. Das Fahrrad ist ein sinnvolles Fortbewegungsmittel und nicht erst durch neue Gesetze zum Überholen von Radfahrern und die E-Bikes, wird es hoffentlich bald noch beliebter. In Hattingen gibt es einige Stellen, die dringenden Nachholbedarf in Sachen Radweg haben. Gerade an der Reschop-Kreuzung und an der **Ruhr**, wo die Radfahrer immer wieder kleinen Kindern ausweichen müssen, die dort ihren Drang nach Bewegung nicht kontrollieren können. Hier würde eine **Mauer zwischen Rad und Fußweg** für Sicherheit sorgen. Finanzieren kann man dies durch das Geld, welches für die Renaturierung der Ruhr von der EU zur Verfügung gestellt wird. Es wird eh nie einer kommen, um nachzuschauen und Luftaufnahmen kann man kostengünstig manipulieren.

Das I in PARTEI steht für **Inklusion**. Hier wird zwar ein bisschen getan, aber für Menschen mit Behinderungen kann man gar nicht genug tun, um sie in die Gesellschaft zu inkludieren. Hier müssen wir am Ball bleiben.

Das F in PARTEI steht für **Familien**. Die haben es in Hattingen ganz schön schwer. Zu wenige Kindergartenplätze, nicht genug Tagesmütter und Grundschüler*innen müssen weite Wege gehen, etwa zu einer Grundschule in einem anderen Ortsteil. Das alles muss verbessert werden. Erste Schritte wurden unternommen, aber die Stadt muss nun schnell noch mehr nachbessern. Zukünftig sollen die **Kindergärten** mindestens **6,5% der Plätze für Notfälle** frei halten ohne Kinder abweisen zu müssen (Vergrößerung, wenn möglich, oder Neubau, wenn nötig), **Kurze Beine – Kurze Wege** für Grundschulkinder muss aktuell bleiben und die Stadt muss die nötige Anzahl an Mitarbeiter*innen einstellen und es nicht auf wenige Schultern und deren Funktionalität einschränken.

Das F in PARTEI steht für **Fachleute**. Für städtische Arbeiten werden immer häufiger scheinbar fachfremde Personen genommen. Kindergärten werden von alten Männern für kleine Kinder gebaut und man wundert sich, dass eine Mängelliste auch nach Eröffnung einer KiTa noch sehr lang ist. Deshalb gilt: **Fachleute für Fachthemen**. Das wünschen wir uns auch für ehrenamtliche Politiker und fordern deshalb Kurse für Kommunalpolitiker*innen.

Das S in PARTEI steht für **Stadtteilentwicklung**. Hier fordern wir eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtteilentwicklung. Die aktuellen Umsetzungen in vielen Ortsteilen sind toll, aber der Plan ist nicht weitsichtig genug. Jetzt wird investiert und gebaut. Keiner scheint aber die **Aufrechterhaltung** im Blick zu haben. Wie will man all die Maßnahmen in zehn Jahren **finanzieren**, wenn Renovierungen und Nachbesserungen nötig werden? Hier werden wir immer wieder Salz in die Wunde streuen.

Das K in PARTEI steht für **Kinder**. Diese liegen uns, mit vielen jungen und einigen älteren Eltern in der PARTEI, besonders am Herzen. Einige Punkte überschneiden sich hier mit dem F für Familie. Doch wollen wir hier den Fokus tatsächlich auf das Kind und seine spielerische Entfaltung legen. Der Spielplatzbericht offenbarte einige Mängel und die Beseitigung eben dieser Mängel und die stetige **Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung der Spielplätze** werden wir immer wieder fordern. Eine Idee, die wir auf alle Fälle umsetzen wollen, ist die Umwandlung des Parks am **Holschentor** in einen **Mehrgenerationenspielplatz mit Wasserspielplatz**.

Das J in PARTEI steht für **Jugend**. Auch diese wollen wir natürlich nicht aus den Augen verlieren und sich selbst überlassen. **Neue Angebote** müssen her, Strand an der Ruhr für Beachvolleyball, Ausbau des Skater-Angebots, Ausbau des Angebots für moderne Sportarten, Aufenthaltsflächen in der Stadt und an der Ruhr, Spaßbad statt langweiliges Schulschwimmbad, **Ausbau der Jugendtreffangebote** und Einbeziehung der Jugendlichen bei Stadtplanung. Viele Dinge könnten auch über das Jugendparlament laufen, wir schlagen aber auch einen **Jugendbürgermeister** vor, der als Mittler zwischen Jugend, Jugendparlament, Rat und Bürgermeister tätig sein kann.

Das S in PARTEI steht für **Sicherheit**. Hier geht es uns vor allen Dingen um die Sicherheit der Wege in Hattingen. Wir brauchen für die Schulkinder **mehr Ampeln oder Zebrastreifen** oder gar Schulstraßen zur gefahrlosen Überquerung der Straßen. Eine erhöhte Sicherheit würde auch die Vielzahl an Eltern, die ihre Kinder aus Sorge immer mit dem Auto in die Schule bringen müssen, dazu bringen, auf die Fahrt zur Schule zu verzichten. Für überbesorgte Eltern soll es auch **Helikopterlandeplätze auf Schulen** geben. Eine Win-Win-Situation.

Das T in PARTEI steht für **Tradition**. Tradition kann sowohl positive als auch negative Dinge hervorrufen. Einige alte Traditionen lesen sich manchmal wie die Aussage, „Das haben wir schon immer so gemacht.“, und das bedeutet meist nichts Gutes. Besonders am Herzen liegt uns die Veränderung des sehr aggressiven und gewaltverherrlichenden **Stadtwappens**. Warum muss ein Ritter einen Drachen töten? In der heutigen Zeit, gibt es überall genug Gewalt, da kann man doch zumindest an dieser Stelle darauf verzichten. Wir schlagen einen Wettbewerb unter der Leitung der Schulen und der Museen vor, um ein neues Wappen zu finden.

Das V in PARTEI steht für **Verkehr**. Einige Punkte hierzu haben wir bereits unter anderen Punkten behandelt. Hier liegt der Fokus aber auf der **Verkehrssicherheit**. Die Stadt wird angehalten Unfallschwerpunkte besser zu überwachen, zur Not mit einer Elfenbeauftragten oder eines Exorzisten, wenn natürliche Mittel nicht mehr helfen. Das Bundesamt für magische Wesen wird da bestimmt Amtshilfe leisten. An vielen Stellen in Hattingen würde eine Verkehrsberuhigung, etwa durch passendere Geschwindigkeiten oder eben die Überwachung der Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten helfen, Geschwindigkeiten und Lärmbelästigung zu reduzieren. Als kreisunabhängige Stadt können wir übrigens eigene Blitzer aufstellen und das Geld selbst einnehmen.

Das L in PARTEI steht für **Lokalpatriotismus**: Für Hattingen fordern wir, wie es einer freien kreisunabhängigen Stadt zusteht, ein eigenes **Kennzeichen, HAT**, soll fortan auf unseren Autos angebracht werden können.

Das N in PARTEI steht für **Nachhaltige Entwicklung**: Wir wollen die Ziele der UN für Nachhaltige Entwicklung auch in Hattingen umsetzen. Beginnen wollen wir mit **kostenlosen Essensangeboten** an allen Schulen und in allen Kindertageseinrichtungen. In den Ortsteilen soll es Trinkbrunnen, wie den von uns und den Stadtwerken initiierten **Trinkbrunnen** am Treidelbrunnen geben, diesmal aber vielfältiger, mit Bier, Gin Tonic, Whisky Cola usw., klappt das nicht, sind wir auch einfach mit mehr Wasserspendern zufrieden, diese dann bestenfalls auf jedem Spielplatz. Es sollen neue **Förderprojekte** für saubere Energie geben, unter anderem für elektrisch betriebenen Stromgeneratoren, und wir wollen **Städtepartnerschaften**.

Das F in PARTEI steht für **Fördertöpfe**: Wir wollen eine eigene **Stelle für Förderanträge**, um die Möglichkeiten der Fremdförderung für unsere Stadt optimal nutzen zu können. Die Stadt lässt dort aktuell Millionen liegen.

Das H in PARTEI steht für **Hartmann muss weg**. Das **Stadtmarketing** muss aufgelöst werden und anschließend wieder in die **Hand der Stadt** übergehen.

Das I in PARTEI steht für **Investitionen** und da haben wir einen zeitlich günstigen Vorschlag. Die Stadt soll in **Aktien von Rüstungsunternehmen** investieren.

Ortsteile

Auch für die einzelnen Ortsteile unserer schönen Stadt haben wir einige Vorhaben. Einige Ziele sind in vielen Ortsteilen identisch, viele unterscheiden sich aber von Ortsteil zu Ortsteil.

Blankenstein

Blankenstein lag lange nur im Schatten der Burg und den vielen Veranstaltungen der Innenstadt. Die Blankensteiner haben ihren Ortsteil veranstaltungstechnisch erfolgreich nach oben katapultiert. Wir wollen, dass er dort oben bleibt und werden helfen, wo wir können. Unsere Vorhaben für Blankenstein:

Grundschule Altblankenstein zweizügig ausbauen, die Entwicklung der Anzahl der Kinder unter 14 steigt regelmäßig, in den letzten 5 Jahren um knapp unter 1 Mio. in Deutschland. Jetzt zweizügig werden spart Stress in der Zukunft.

Burg Blankenstein von Bochum zum Verkaufspreis **zurückkaufen**. Das Geld, was dort verdient wird, muss nach Hattingen fließen.

Veranstaltungen fortführen und auch welche vom **Stadtmarketing** ermöglichen lassen
Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.
Stadtteilentwicklung im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.

Bredenscheid-Stüter/Elfringhausen

Bredenscheid-Stüter/Elfringhausen, die grüne Lunge Hattingens, Naherholungsgebiet mit viel Anziehungskraft. Es ist so schön dort, es fehlen nur einige Dinge, um diese Umgebung perfekt zu machen. Unsere Vorhaben für Bredenscheid-Stüter und Elfringhausen:

Nahversorgung ermöglichen.

Erreichbarkeit durch den **ÖPNV verbessern**.

Verhinderung der Ausgemeindung nach Sprockhövel.

Veranstaltungen vom **Stadtmarketing** ermöglichen lassen.
Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.
Stadtteilentwicklung im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.

Holthausen

Holthausen ist ein schnell wachsender Ortsteil Hattingens und genau das muss im Blick gehalten werden. Infrastruktur und Ausstattung in allen Bereichen können schnell von der Wirklichkeit überholt werden und neue Anforderungen müssen dann schnell umgesetzt werden. Hier muss die Verwaltung langfristig planen und die Bevölkerungszahlen immer im Blick haben. Unsere Vorhaben für Holthausen:

Aufbau von Anlagen für moderne Sportarten

Anreize für **Apotheke** schaffen
Veranstaltungen vom **Stadtmarketing** ermöglichen lassen.
Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.
Stadtteilentwicklung besonders im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.

Innenstadt

Die Innenstadt, mit ihrer Altstadt, den Kneipen, vielen Restaurants, tollen Veranstaltungen und der Fußgänger- und Fahrradfahrerzone ist das Herz der Stadt. Ein altes Herz mit vielen Schrittmachern und Stints, aber das Herz. Unsere Vorhaben für die Innenstadt:
Weltkulturerbe Altstadt
Verleihung einer Auszeichnung für die Gastronomen, die sich mit ihren Aktionen und anderen Faktoren hervorgehoben haben. **Hattinger Stern!**

Besuchszeiten für nicht-Hattinger*innen auf dem **Weihnachtsmarkt**. Auch Hattinger*innen verdienen es, sich mal frei auf dem Weihnachtsmarkt bewegen zu können.

Eisenfrauen. Gleichberechtigung auch bei Statuen aus Eisen. Wir fordern mindestens genauso viele Eisenfrauen wie wir bereits Eisenmänner haben. Über eine Verhüllung können wir dann nachdenken, wenn sich bei den Eisenmännern was regt. Und wenn ja, vielleicht gibt es dann ja, ohne Verhüllung, bald auch Eisenkinder.

Stadtmauer wiederherstellen und Prüfung, ob die alten **Zoll**bestimmungen, die mit dem Stadtrecht einhergingen, für Waren aus Bochum und Sprockhövel noch anwendbar sind.

Parkplatzsituation sowohl in Mitte als auch in der Südstadt verbessern. Alternative Parkmöglichkeiten überlegen.

Etablierung eines Bürgermeisters für die Kneipenkultur.

Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.

Stadtteilentwicklung im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.

Niederbonsfeld

Diebe und Banden treiben in Niederbonsfeld schon lange kein Unwesen mehr, spannend ist es deshalb in Niederbonsfeld schon ebenso lange nicht mehr. Unsere Vorhaben für Niederbonsfeld:

Belebung mit **Kresse 2.0**

Erreichbarkeit durch den **ÖPNV** verbessern.

Veranstaltungen vom **Stadtmarketing** ermöglichen lassen.

Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.

Stadtteilentwicklung im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.

Niederwenigern

Niederwenigern wird vom St.-Mauritius-Dom dominiert und wahrscheinlich sind die Menschen Niederwenigerns deshalb etwas Besonderes und lieben ihren Ortsteil so sehr. Unsere Vorhaben für Niederwenigern:

Veranstaltungen vom **Stadtmarketing** ermöglichen lassen

Verhinderung der Ausgemeindung nach Essen.

Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.

Stadtteilentwicklung im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.

Welper

Welper mausert sich langsam zum Vorzeigevierviertel Hattingens. Welper hat gerade eine Verbesserung hinter sich, die aber nicht alle Probleme lösen konnte.

Unsere Vorhaben für Welper:

Sozialarbeiter für die Alkoholkranken mit Trinkerraum.

Veranstaltungen vom **Stadtmarketing** ermöglichen lassen.

Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.

Stadtteilentwicklung im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.

Winz-Baak

Winz-Baak ist ein sehr schöner aber mittlerweile auch ein sehr stiller Ortsteil. Den letzten Ortsteil-Check beendet Winz-Baak auf dem letzten Platz. Viele Dinge fehlen und nur Vereine, Kirchen und Bürger alleine, können einen Ortsteil leider auch nicht retten. Unsere Vorhaben für Winz-Baak:

Grundschule Rauendahl als Dependance für die Gemeinschaftsgrundschule Oberwinzerfeld mindestens einzügig reaktivieren.

Restaurants anlocken.

Jugendtreff Oberwinzerfeld.

Veranstaltungen vom **Stadtmarketing** ermöglichen lassen.

Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen, Sportvereinen und Ortsteilentwicklern.

Stadtteilentwicklung im Blick behalten und für die Zukunft optimieren.